

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 2148/2020			
Bezuschussung einer Baumaßnahme der Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH Hier: Antrag vom 06.07.2020				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing, Paten- und Partnerschaften und Kultur	03.09.2020	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	15.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	06.10.2020	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bersenbrück beteiligt sich - vorbehaltlich der Zusage der anderen beiden Gesellschafter - an der Finanzierung für den Neubau eines modernen Dienstleistungszentrums in Ankum mit einem anteiligen Zuschuss in Höhe von 8.250,00 €.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 8.250,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0,00€

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer: **3Z571.2100**

Bezeichnung: Investitionszuschuss an die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.07.2020 beantragt die Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH (abe) die Bezuschussung eines modernen Dienstleistungszentrums in Ankum, welches an Stelle des alten Güterschuppens errichtet werden soll. Bauherr ist die abe GmbH. Im Neubau des Dienstleistungszentrums sollen Räumlichkeiten für die Mieter der HaseEnergie und HaseWohnbau vorgehalten werden. Zudem sollen eine Toilettenanlage und ein Lagerraum unter anderem auch für den Cafézug angebaut werden.

Seitens des Landkreises Osnabrück wurde eine Förderung aus dem Programm „bezahlbarer Wohnraum und städtebauliche Entwicklung“ in Höhe von 75.000,00 € zugesagt. Antragsrecht beim oben genannten Fond haben nur Kommunen, wodurch Antragssteller bzw. Bewilligungsempfänger die Gemeinde Ankum ist. Die Zuwendung des Landkreises steht u.a. unter dem Vorbehalt der Zuwendungen Dritter. Seitens der abe wird eine Kofinanzierung in Höhe dieses Förderbetrags von den drei Gesellschaftern (Gemeinde Ankum, Samtgemeinde Bersenbrück, Stadt Bersenbrück) entsprechend ihrer jeweiligen Anteile beantragt. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der abe GmbH Herrn Beelmann sollen die Gesellschafter abklären, ob die Kofinanzierung als Gesellschafterdarlehen oder Zuschuss erfolgen soll. Die Möglichkeit eines Gesellschafterdarlehens steht jedoch in Frage. Die Stadt Bersenbrück hält an der abe einen Anteil von 11 %, dies würde einer Förderung in Höhe von 8.250,00 € entsprechen. Die Mittel sollen in den Haushaltsplan für das Jahr 2021 eingestellt werden.

Der Antrag der abe und der Zuwendungsbescheid des Landkreises Osnabrück sind der Vorlage beigefügt.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Wesselkämper
Außenstellenleiter